

# MAECENATA STIFTUNG

## PROGRAMM EUROPA BOTTOM-UP

### **Autorenhinweise für die elektronische Schriftenreihe europa bottom-up**

Stand VIII.2020

Die Reihe EUROPA BOTTOM-UP ist eine elektronische Schriftenreihe, in der Texte, Forschungsarbeiten, Berichte, Auszüge aus umfassenderen Studien, Veranstaltungsprotokolle, Rede- und Vortragsmanuskripte kostenfrei veröffentlicht werden. In der Reihe werden wissenschaftliche Texte aller Disziplinen veröffentlicht, die inhaltlich und von der Bearbeitung her einen Zusammenhang zur Arbeit der Maecenata Stiftung und einen Europabezug haben. Über die Aufnahme eines Textes in die Reihe entscheidet die Stiftung als Herausgeberin der Reihe.

Alle Ausgaben werden auf der Webseite [www.maecenata.eu](http://www.maecenata.eu) als PDF Dateien für jedermann kostenfrei zugänglich veröffentlicht.

Die Reihe trägt eine ISSN Identifikationsnummer; darüber hinaus wird jede Ausgabe bei der Deutschen Nationalbibliothek eingeliefert und mit einer URN versehen. Diese Registrierung macht alle Ausgaben zitierfähig („weiße Literatur“). Die Ausgaben sind durch eine Creative Commons 3.0 Lizenz urheberrechtlich geschützt .

#### **Manuskript und Umfang**

1. Die Aufsätze können einen Umfang von ca. 20 bis 100 DIN A 4 Seiten (Normseite mit ca. 250 Wörter oder 2000-2600 Zeichen) haben. Letztlich entscheidet die Absprache mit den Herausgebern.
2. Veröffentlichungen sind in englischer und deutscher Sprache oder mehrsprachig möglich.
3. Autoren/Autorinnen erstellen das Manuskript in der Regel bis zur Druckreife, eine Redaktion im Haus ist in Ausnahmefällen möglich.
4. Der Text ist in einer Microsoft-Word Datei einzureichen.
5. Die Ausgaben beinhalten einen kurzen Hinweis auf die Autoren. Dazu ist ein kurzer Absatz über den Autor einzureichen.

#### **Hinweise**

1. Grundsätzlich ist keine bestimmte Zitierweise vorgeschrieben, solange die gewählte Form konsequent angewendet wird.
2. Bei der Veröffentlichung von mehreren Texten in einer Ausgabe muss eine Zitierweise für alle Texte gewählt werden.
3. Die Quellenangaben am Ende der Arbeit können in Online- und Printquellen unterteilt werden.
4. Enthält die Arbeit Abbildungen, so ist ein Abbildungsverzeichnis in das Quellenverzeichnis einzufügen.
5. Die Herausgeber behalten sich redaktionelle Änderungen und Kürzungen vor. Vor Veröffentlichung wird der Autor um die Freigabe gebeten.